

Bericht zur 348. (334.) Männerwanderung am 11. Januar 2024

348. (334.) Männerwanderung:

„Maichingen–Magstadt-Runde“

Wanderführer: Klaus Scheirle

15 Teilnehmer:

Norbert Breuer, Dieter Dalheimer, Peter Eberhardt, Dieter Kuhlmeier, Eberhard Meyer, Ernst Meyer, Friedrich Reiter, Klaus Scheirle, Helmut Schnauffer, Wilfried Schoch, Jürgen Seeger, Dieter Stepper, Joerg Thormann, Volker Weyh, Bernd Wille

Gelobt sei unser findiger und flexibler Wanderführer Klaus, der uns heute wieder einen richtig schönen Wandertag bescherte und uns vor allen streikbedingten Problemen von Bus und Bahn bewahrte, indem er einfach eine verkehrsfreie Alternative parat hatte. Bravo!

Wir trafen uns um 9:30 Uhr am Parkplatz Maichingen-Nord und machten uns auf unseren aussichtsreichen, 10 km langen Rundweg über die Höhe zwischen Maichingen und Magstadt. Es war ein Winterwetter wie aus dem Bilderbuch, blauer Himmel, strahlende Sonne, leichter Frost, so dass die Wege gut zu gehen waren und wir in unseren winterlichen Verpackungen nicht schwitzen mussten. Nach kurzem Anstieg durch die Landhaussiedlung hatten wir den weiten Blick über die leicht verschneite Landschaft mit dem Städtchen Magstadt eingebettet in der Senke vor uns; alles in einem weichen, leicht dunstigen, winterlichen Sonnenlicht. Wir gingen rechts durch die Wiesen am Ortsrand entlang, über den Rankbach im Hölzertal und den Weg hinauf Richtung Warmbronn. Am Waldrand öffnete sich bald eine kleine Lichtung und wir standen tatsächlich unter der 'Aussichtsplattform Magstadt'. Ein kleiner Wiesenpfad mit farbigen Abbildungen von Wiesenpflanzen führte hinauf zu der gezimmerten Plattform, die einen hübschen Blick auf die Ortsmitte mit dem Turm der Stadtkirche bot. Die kleine Anlage wird ergänzt durch einen kleinen Barfußpfad und ist Teil des Natur-Erlebnispfades Magstadt in diesem bewaldeten Höhenrücken zwischen Magstadt und Warmbronn. Dort gibt es im Übrigen auch den Rundweg 'Warmbronner Hohlwege' auf Resten der mittelalterlichen Wegverbindungen zwischen Warmbronn und Magstadt.

Vor dem Rückweg ließen wir uns gerne von Jürgen mit seinem feinen Williamswässerle stärken und wärmen. Danach ging es noch auf gutem Weg ca. 1,5 km durch den Wald

zum höchsten Punkt der Wanderung. Bevor wir uns dann wieder Richtung Tal bewegten, gab es nochmals ein Aufwärmerle von Helmut's Willi. Danach ging es hinab ins Tal und wir wanderten weiter durch den südlichen Ortsteil mit seinen kleinen Häuschen und Vorgärten, über den Bahnhof und die alte Landstraße hinauf Richtung Maichingen. In unserem Ziel, dem asiatischen Restaurant 'Sai Gon' im Hotel Krone in Maichingen war unsere Tafel für den traditionelle Wanderabschluss bereits gedeckt. Ob man das Zahlensystem der Speisebestellung verstand oder nicht, das Essen war wirklich gut und reichlich und erstaunlich preiswert. Nach dem gemütlichen Ausklang machte sich bei uns allmählich der Wunsch nach Sessel, Sofa und Mittagskaffee breit, und so brachen wir schließlich noch einmal auf, die einen zurück zum Parkplatz, die anderen direkt nach Hause.

Lieber Klaus, es war wieder ein richtig schöner Wandertag, für den wir Dir alle sehr dankbar sind; es war ganz toll, dass Du so kurzfristig eine so schöne Alternative und ein so gutes Abschlusslokal organisiert hast. Herzlichen Dank!

.....und die ausgefallene Wanderung ist ja nur aufgeschoben!

Volker Weyh